

Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 1.1

Vorlage Nr.: 01/475/VI/227/2019

Amt:	Werke	Datum:	10.10.2019/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Werkausschuss	24.10.2019	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Blockheizkraftwerks (BHKW) in der Kläranlage

Das Blockheizkraftwerk der Kläranlage Annweiler am Trifels wurde im Rahmen der Ertüchtigung der Kläranlage 2011 beschafft und ist seither im Betrieb. Das Gerät der Firma Senergie, jetzt Funke-Senergie GmbH hat eine elektrische Leistung von 42 kW und 60 kW thermische Leistung. Das BHKW wird weit überwiegend durch den anaeroben Klärprozess, d. h. Faulgas, betrieben. Die Zuführung von Erdgas ist möglich. Die thermische Leistung wird für die Beheizung des anaeroben Prozesses im Faulturm und zur Heizung des Betriebsgebäudes genutzt. Für die Anlage erhalten wir Zuschläge nach dem KWKG.

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden mittels des BHKW rd. 250.000 kWh an Strom produziert. Die Kläranlage hat einen Gesamtverbrauch von derzeit rd. 800.000 kWh (2009: rd.: 1.050.000 kWh). Zusammen mit der PV-Anlage konnten so rund 280.000 kWh an Ökostrom produziert werden. Die Betriebsstunden der Anlage betragen jährlich rd. 6.500 Stunden. Die Anlage hat nunmehr die Lebensdauer erreicht und muss grundlegend saniert oder erneuert werden. Hierfür stehen grundsätzlich zwei Varianten zur Auswahl:

- a) Vollständiger Austausch der Anlage gegen eine Neuanlage oder
- b) Basierend auf der bisherigen Anlage eine Generalüberholung und Austausch maßgebender Anlagebestandteile.

Für Variante a) wurde ein indikatives Angebot eingeholt. Die vollständige Erneuerung der Anlage beläuft sich auf rd. 185.000 € brutto. Die Anlage entspräche den bisherigen Leistungswerten. Weiterhin haben wir ein Angebot zur Sanierung der bisherigen Anlage vom Anbieter Senergie eingeholt. Hierbei erfolgt eine nahezu gänzliche Erneuerung des BHKW, u. a. der Verschleißteile Motor und Generator. Die Anschlüsse an das bestehende Netz könnten dabei erhalten bleiben (diese müssten bei Variante A) erneuert werden). Die Aufwendungen hierfür belaufen sich auf insgesamt 28.617,54 € brutto.

Für die Variante B) entfällt eine Ausschreibung, da vorliegend nur ein Bieter in Betracht käme. Für Variante A) müsste eine öffentliche Ausschreibung erfolgen.

Wirtschaftsplan:

Mittel sind im Wirtschaftsplan des Kanalwerks veranschlagt.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe an die Firma Funke-Senergie über 28.617,54 € brutto beschließen.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.